

Mandantenfragebogen

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Familienstand: _____

Telefon: _____

Handy-Nr.: _____

Beruf: _____

Bitte nur ausfüllen, wenn wir Sie auf diesem Wege kontaktieren können:

Fax-Nr.: _____

Telefon dienstl.: _____ bei _____

E-Mail-Adresse: _____

Bankverbindung (zur Weiterleitung von für Sie bestimmten Zahlungen):

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____
(falls abweichend von Mandant)

Rechtsschutzversicherung:

Vers. Gesellschaft: _____

Vers. Schein-Nr.: _____

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Empfehlung: von wem? _____

Werbung: online Wo? _____

Print Wo? _____

Frühere Mandate: welches Rechtsgebiet? _____

Bitte zusätzlich die Rückseite ausfüllen!

Mandatsbedingungen zwischen

Auftraggeber

und

Auftragnehmer

Rechtsanwälte Weyrich & Kollegen, Friedhofstr. 2, 66849 Landstuhl,

1.)

Der Auftraggeber bestätigt, vor Mandatsaufnahme darauf hingewiesen worden zu sein, dass sich die anwaltlichen Gebühren nach dem Gegenstandswert richten (§ 49b Abs. 5 BRAO), es sei denn, es wurde gem. § 4 RVG eine Vergütungsvereinbarung getroffen.

2.)

Der Auftraggeber bestätigt, zur Erfüllung der Informationspflichten des Auftragnehmers bei Mandatsbeginn vor Mandatsaufnahme das Merkblatt "Hinweise zur Datenverarbeitung" erhalten zu haben.

3.)

Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass der Auftragnehmer eigene Vergütungsforderungen (einschließlich Auslagen und Umsatzsteuer) mit für den Auftraggeber vereinnahmten Zahlungseingängen, gleich welcher Art und welcher Angelegenheit sie zuzuordnen sind, verrechnet.

4.)

Die Haftung der Rechtsanwälte Weyrich & Kollegen ist auf einen Betrag von 1.000.000,00 EUR je Schadensfall beschränkt (in Worten: 1 Million Euro). Die Rechtsanwälte Weyrich & Kollegen unterhalten den nach § 51a BRAO vorausgesetzten Versicherungsschutz. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung, ferner nicht für die Haftung für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass der Abschluss einer zusätzlichen Haftpflichtversicherung durch den Auftragnehmer zu einer höheren Versicherungssumme möglich ist, sofern der Auftraggeber die dadurch entstehenden Mehrkosten übernimmt.

5.)

Der Auftraggeber erklärt sich mit der Bekanntgabe seiner E-Mailadresse und / oder Faxnummer an die Auftragnehmer ausdrücklich damit einverstanden, von der Rechtsanwaltskanzlei Post per E-Mail und / oder Telefax zugeleitet zu erhalten.

6.)

Allgemeine Informationspflicht nach § 36 VSBG:

Zuständige Verbraucherschlichtungsstelle:

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis ist die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft Rauchstraße 26, 10787 Berlin, www.s-d-r.org, zuständig.

Die Rechtsanwälte Weyrich & Kollegen sind nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft teilzunehmen.

7.)

Diese Bedingungen gelten auch für zukünftige Mandatserteilungen des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer.

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Landstuhl, den

.....
Unterschrift Auftraggeber

.....
Unterschrift Auftragnehmer

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Rechtsanwälte Weyrich (im Folgenden Rechtsanwälte Weyrich),
Friedhofstraße 2, 66849 Landstuhl, Deutschland

E-Mail: kanzlei@rae-weyrich.de

Telefon: 06371 - 2911

Fax: 06371 - 12726

Der Datenschutzbeauftragte von Rechtsanwälte Weyrich ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Frau Julia Rott, beziehungsweise unter datschutz@rae-weyrich.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und / oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@rae-weyrich.de